

Mein Schatz hat mich verlassen

Nach einem englischen Liebeslied a. d. 17. Jahrhundert
Deutsche Nachdichtung: Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

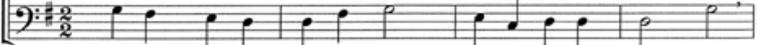
Ruhig fließend

Sopran/Alt



1. Wa - rum, al - ler - liebs-ter Schatz, — hast du mich be - tro - gen?
2. Hat - ten gold'-ne Rin - ge schon — und die Fest - ge - wän - der,
3. Men - schen sind oft wie der Wind, — kei - ner kann ihn fas - sen;

Bariton



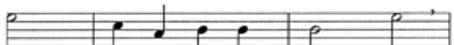
5



1. Leer ist mei - nes
2. woll - ten vor des
3. die heut dei - ne




atz — seit du aus - ge - flo - gen.
ron — rei - chen uns die Hän - de.
nd, — wer - den dich ver - las - sen.



9



1. Auf dein Wort —
2. Für zu zweit —
3. Du willst gehn; —



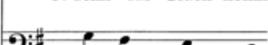

t — kann - te ich doch bau - en;
t — Lie - be war ver - spro - chen.
a — ist uns nicht be - schie - den;



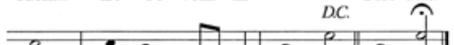
13



1. doch wer bricht, was
2. Glück und Glas, wie
3. denn das Glück komm




spricht, wem soll ich ver - tra - en?
das. — Du hast es zer - bro - chen.
rück. — Le - be wohl in Frie - den!



Vervielfältigung jeder Art ist nicht gestattet. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.
© 2010 by Eres Edition, Lilienthal / Bremen

Eres 3522-09

Einzelausgabe aus:

Karl Haus

Federleicht im Himmelsblau

Lieder von fern und nah in Chorsätze für drei Stimmen (S–A–B)

Mein Schatz hat mich verlassen (England / Großbritannien)

Themenbereiche * Folklore * Weltmusik * Gemischter Chor mit 1 Männerstimme

Der 

Online-Noten-SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN